

Wiesbadener Bade-Blatt.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	12 M.	—	13 M. 50 Pl.
„ „ Halbjahr . . .	7 „	50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr . . .	4 „	50	6 „ 50 „
„ „ einen Monat . . .	2 „	20	2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Fl.

„ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pl.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petitionssäule oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlötte in BREMEN.

№ 318.

Dienstag den 15. November

1887

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19, anzuzeigen.
Die Redaction.

548. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|---|----------------------|
| 1. „Ueber Berg, über Thal“, Marsch . . . | <i>Suppl.</i> |
| 2. Ouverture zu „Der Alchymist“ . . . | <i>Spohr.</i> |
| 3. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und 6) . . | <i>Brahms.</i> |
| 4. Krönungslieder, Walzer | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 5. Vorspiel zu „Die sieben Raben“ . . . | <i>Rheinberger.</i> |
| 6. Norwegische Volksmelodie, für Streich-
orchester bearbeitet | <i>Scendsen.</i> |
| 7. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ . . | <i>Joh. Strauss.</i> |
| 8. Babuschka-Polka | <i>Müller.</i> |

549. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Don Cesar-Marsch | Dellinger. |
| 2. Ouverture zu „Preziosa“ | Weber. |
| 3. Schwur und Schwerterweihe aus „Die
Hugenotten“ | Meyerbeer. |
| 4. Serenade für Streichquartett | Haydn. |
| 5. Ouverture zu „Der Maskenball“ | Auber. |
| 6. Vom Rhein zur Donau, Walzer | Kéler-Béla. |
| 7. Potpourri aus „Die Entführung aus dem
Serail“ | Mozart. |
| 8. Train de plaisir, Galop | Heyer. |

Feuilleton.

Meteorologischer Monatsbericht vom October 1887.

**** Wiesbaden, 1. Nov.** Die Witterung dieses Jahres war bis jetzt eine äusserst sonderbare. Erst ein Winter, der kein Ende nehmen wollte, dann ein kühles halbwinterliches Frühjahr; dann endlich vom 2. Juni bis 5. August hohe, anhaltende Wärme und grosse Trockenheit und darauf wieder ganz unvermittelt ein kühler, unfreundlicher Herbst im September und endlich ein October, der sich ganz gut für November hätte ausgeben können. Denn die Wärme, die schon zu Anfang des Monats nicht hoch war, sank bis zu Ende des Monats in drei Wellen stark abwärts; war also viel zu niedrig, ja, es traten schon zwei kleine Frostperioden ein, vom 13. bis 16. und vom 23. bis 28. Im Anfange des Monats hielt sich die Wärme ziemlich auf gleicher Höhe bis zum 10., der auch mit $+15,4^{\circ}$ die höchste Monatswärme hatte; dann fiel sie rasch bis zum 16., hob sich nochmals in der zweiten, bedeutend niedrigen Wärmewelle, die am 18. ihren höchsten Punkt mit $+11,2^{\circ}$ erreichte, worauf die Wärme wieder sank bis zum 28., der mit $-4,4^{\circ}$ die niedrigste Wärme des Monats hatte. Da traf seit langer Zeit die erste wärmere Depression vom Ocean her ein, die Wärme stieg dadurch am 30. rasch auf $+13,3^{\circ}$. Die täglichen Mitteltemperaturen gingen dementsprechend stark abwärts und lagen zwischen $+12,5^{\circ}$ am 10. und $+1^{\circ}$ am 26. Aus der Summe dieser täglichen Mittel von $+228,4^{\circ}$ berechnet sich ein Monatsmittel von nur $+7,37^{\circ}$, was viel zu niedrig ist. Seit 1881 war der October nicht mehr so kühl. Die Monatsmittel für diese Zeit waren im Jahre 1886 $+118,1^{\circ}$; im Jahre 1887 aber nur $106,63^{\circ}$; es fehlten also $12,53^{\circ}$ mittlere Monatswärme, was 3070° mittlerer Tageswärme

entspricht. Es ergibt sich daraus leicht, weshalb der Most nicht süß ist dieses Jahr und weshalb Schiffe voll Zucker vor Mainz und Bingen lagern. Dazu war aber auch das Jahr 1886 noch kein besonders warmes. Die höchste Tageswärme war nur an 17 Tagen über $+10^{\circ}$; die niedrigste Wärme blieb in 2 Nächten über $+10^{\circ}$; Frost aber trat schon in 7 Nächten ein. Dieser geringen Wärme entsprach starke Bewölkung: nur an 2 Tagen war der Himmel nahezu wolkenlos, an 4 Tagen heiter, an 10 Tagen theilweise heiter und an 15 Tagen bedeckt. Und doch war die Menge der Niederschläge nur gering; die gemessene Regenmenge betrug bei Herren Weber u. Comp. an der Parkstrasse $37,6^{\text{mm}}$ aus 16 Messungen; 15 Tage hatten nämlich gar keine Niederschläge, an 10 Tagen fiel wenig und nur an 6 Tagen etwas mehr. Regen, darunter war 2 mal etwas Schnee, Thau lag an 4, Reif an 8 Tagen, Nebel war an 1 Tage. Auch die Luftbewegung war eine sehr geringe; an 21 Tagen herrschte volle Stille oder nur leiser Zug, an 9 Tagen wehten leichte bis mässige Winde, die nur am 30. lebhaft wurden und zwar herrschte die östliche Richtung an 2, die westliche aber an 9 Tagen vor. Der Luftdruck war dabei im Ganzen recht hoch, zeigte aber starke Schwankungen, wie sie sonst nur im Winter vorkommen. Drei mächtige Luftberge waren durch ziemlich tiefe Einsenkungen getrennt. Anfangs stieg der Luftdruck bis zum 3., dann fiel er rasch und erreichte am 10. mit $732,7^{\text{mm}}$ den tiefsten Stand des Monats, sowie des ganzen Jahres; dann stieg er sehr hoch an, bis er am 22. mit 766^{mm} den höchsten Stand des Monats, sowie seit Mitte April, erreichte. Dann folgte eine schmale, aber tiefe Luftspalte und schon am 26. stand das Quecksilber wieder bei 765^{mm} . Dann trat endlich starkes Fallen ein bis zu Ende, so dass das Quecksilber an 18 Tagen über, an 13 aber unter dem Mittel stand. Die relative Feuchtigkeit war im Ganzen der Witterung des Monats entsprechend hoch und sehr gleichmässig. Die ersten 4 Tagen hatten sehr hohe Feuchtigkeit zwischen 70 und 90%; vom 5. an fiel sie etwas und lag

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 14. November 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.
Bechem, Hr. Kfm. m. Fr., Hagen.
Gross, Hr. Kfm., Berlin.
Magnus, Hr. Kfm., Elberfeld.
Cahn-Scheyer, Fr. m. Tocht., Creuznach.
Radt, Hr. Justizrath, Weiburg.
Trier, Hr. Kfm., Berlin.
Dawidowsky, Hr. Kfm., Ema.
Huppertz, Hr. Kfm., Köln.

Hären.
v. Eichstätt, Frhr., München.
Cölnischer Hof.
Frhr. von Diepenbrock-Grüter, Hr. Major, Köln.

Hotel Dahlheim.
Kirchberger, Hr. m. Tocht., N.-Lahnstein.

Englischer Hof.
Daus, Hr., Hamburg.
Dingler, Hr. Fabrikbes., Zweibrücken.
Daus, Hr., Hamburg.

Einhorn.
Kirchberg, Hr. m. Fr., Köln.
Schneider, Hr. Kfm., Nürnberg.
Pfaumer, Hr. Director, Köln.
Wagner, Hr. Gutsbes., Hof-Gnadenthal.
Sussmann, Hr. Kfm., Tauberbischofsheim.
Eberts, Hr. Kfm., München.
Herrmann, Hr. Kfm., Berlin.
Andres, Hr. Rent., Hannover.

Beck, Hr. Ingen., Dresden.
Lennhof, Hr. Kfm., Stuttgart.

Grüner Wald.
Pfaff, Hr. Hotelbes., Königstein.
Kroth, Frl., Philadelphia.
Abeles, Hr. Kfm., Wien.
Kalbfuss, Hr. Kfm., Heidenheim.
Spoerri, Hr. Kfm., Zürich.
Kessler, Hr. Kfm., Cassel.
Endres, Hr. Kfm., Cassel.
Meyer, Hr. Kfm., Stuttgart.

Hotel zum Hahn.
Huxelner, Hr. m. Fr., Holzappel.

Vier Jahreszeiten.
van Lokhorst, Hr., Haag.
v. Burgsdorf-Markendorf, Hr., Heidelberg.
Lumboldt, Hr., Hamburg.
Frhr. van Panhuys, Hr. m. Fr., Haag.
Ypey, Hr. Attaché, Haag.

Goldene Kette.
Weppner, Frl., Kestert.

Nannauer Hof.
Fasskessel, Hr., Berlin.
Hamburg, Fr., Frankfurt.

Hotel du Nord.
v. Ladigensky, Fr. m. Bed., Russland.

Nonnenhof.
Eisenhardt, Hr. Kfm., Greiz.

Bias, Hr. Stud., Bonn.
König, Hr. Kfm., München.
Bär, Hr. Kfm., Berlin.
Weiss, Hr. Dr. med., Bresslau.
Bierling, Hr. Kfm., Dresden.
Teezius, Hr. Kfm., Diez.
v. Bresloth, Hr. Lieut., Berlin.
Schmidt, Hr. Kfm., Darmstadt.
Lang, Hr. Kfm., Hanau.
Rehfuß, Hr. Kfm., Köln.

Hotel du Parc.
Gamél, Fr., Copenhagen.
Meulengracht, Frl., Copenhagen.
Clark, Hr. m. Fr., New-York.

Rhein-Hotel.
Kuhlmann, Hr. Syndikus, Gotha.
Kothaus, Hr., Köln.
Williams, Hr. Rent., Bristol.
Petersmann, Hr. Amtsrichter m. Fr., Leipzig.
Frhr. v. Holzhausen, Hr., Engers.
Bessel, Hr. Lieut., Köln.
Dingler, Hr. Fabrikbes., Zweibrücken.
Glaser, Hr. Dr. m. Fr., Strassburg.
Wilson, Fr. m. Fam., Canada.

Ritter's Hotel garni.
Fay, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg.
Friesse, Hr. Hofbuchdrucker, Magdeburg.
Maurer, Hr. Kfm., Karlsruhe.

Rose.
van Outhensden, Hr. Baron, Brüssel.

Spiegel.
Haacke, Hr. Dr. phil., Jena.
Disselpoff, Fr., Hagen.

Tannus-Hotel.
Mönch, Fr., Aachen.
Leigmann, Hr. Kfm., Hannover.
Leisemann, Hr. Lieut., Mainz.
Neubauer, Hr. Lieut., Mainz.
Steinkühler, Hr. Kfm., Mülheim.
Hudson, Frl., New-York.
Garfield, Frl., New-York.

Hotel Victoria.
Ansberg, Hr. Prof., Linkau.
Mathias, Hr. Kfm., Hamburg.
Buchholz, Fr., Neuwied.
Pauly, Frau Director, Darmstadt.
Seitenrüb, Hr., Coblenz.
Silberstein, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin.

Hotel Weiss.
Westerburg, Hr. Stadtrath, Frankfurt.
Bierbrauer, Hr. Fabrikbes., Löhnergerhütte.
Gross, Hr. Bürgermstr., Offenbach.

In Privathäusern.
Humboldtstrasse 3.
Rees, Fr., London.
Payne, Frl., London.

Salon élégamment installé
pour
la Coupe de Cheveux pour
Raser & Coiffer.
Salon à part pour Dames
Kranzplatz 1.

Wiesbadens grösste und eleganteste
Haarschneide-, Frisir- & Rasir-Salons

Inhaber: **Eduard Rosener**, Coiffeur-Parfumeur
Aufmerksame Bedienung. **Shampooing.** Günstiges Abonnement.
Abgesonderte Salons für Damen zum
Kopfwaschen — Haarschneiden — Haarbrennen — Frisiren.

Salon elegantly fitted up
for
Hair-cutting, Shaving &
Hair dressing.
Separated Salon for Ladies
Kranzplatz 1.
6895

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: **C. Stahl.**

7530

zwischen 60 und 80, stieg aber an einigen Morgen auf 90%. Erst der 20. und 21. und wieder der 27. hatten etwas trockene Luft.

Gesamtbild der Witterung und Vegetation. Im Ganzen hätte die Witterung, wie eingangs erwähnt, besser für den November oder auch December gepasst als für den October; insbesondere gleich die ersten 8 Tage mit ihrem ewig bedeckten Himmel, der unfreundlichen kühlen Witterung, bei voller Windstille, so dass der tägliche Unterschied zwischen den höchsten und niedrigsten Wärmepunkten sehr gering war, wie das sonst im Winter eintritt. Am 9. hellte sich der Himmel auf, aber schon am 10. trat Regen und scharfer kühler Wind ein; am 12. aber erschienen die ersten Vorboten eines allzufrühen Winters: Graupeln und in den Nächten auf den 13. und 14. lag bereits der erste Reif und bildete sich Eis. Diese erste Frostperiode des Winters erstreckte sich ziemlich weit. Am 11. war über ganz England und Schottland viel Schnee gefallen und am 12. schneite es überall in Nord- und Mitteleuropa. Am Morgen des 13. zeigten die Häupter der Tannushöhen weisse Häupter. Am 15. fiel auch in der Stadt der erste Schnee. Erst am 16. verschwand der Frost wieder, aber die Witterung blieb regnerisch und unfreundlich; der 10., 22. und 23. waren vereinzelte, schöne Tage, aber die höchste Wärme stieg kaum über +10°. Schon am 23. stellte sich wieder leichter Frost ein, der 24. und 25. aber waren unfreundliche, rauhe Tage. Am 26. begann schon die zweite Frostperiode; der 26., 27. und 28. waren schöne Tage, deren sich aber im übrigen kein Winter hätte zu schämen brauchen. Am Abend des 28. trat endlich eine Aenderung ein: eine warme Depression vom Ocean her brachte am 30. reichlichen Regen, stürmische Böen und verhältnissmässig hohe Wärme, wogegen der 31. wieder trüb und unfreundlich war.

Von Vegetation konnte bei diesen Witterungsverhältnissen nicht viel die Rede sein. Der September war schon viel zu kalt und die Fröste des October vernichteten einen grossen Theil der Hoffnungen des Winzers. Im Uebrigen sah die Natur so aus, als ob es bereits November wäre: kahle Bäume, starke Reife, Nachtfrost. So beschleunigte Jeder die Ernte der Wurzelgewächse und die Felder waren bald leer, nur der junge Kohl und die Getreidesaat sprossen so üppig wie nur je. Am Ende des Monats waren fast alle Bäume kahl; nur die Platanen hielten an den Spitzen noch die Blätter fest.

J. J. Maier.

Allerlei.

Wiesbaden, 15. November. In Folge des zahlreichen Besuches der von Weissenbach'schen Flach-Ornamenten-Ausstellung im

Weinstube

VON

Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5 (Allee-Seite).
Reichhaltige Weinkarte.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement 7013
1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

weissen und rothen Saale des Curhauses wird dieselbe noch bis Donnerstag Abend ausgestellt und täglich von Morgens 10 Uhr bis Dunkelwerden dem unentgeltlichen Besuche geöffnet bleiben.

— Die Flach-Ornamenten-Ausstellung des Kunst-Aesthetikers Herrn von Weissenbach wurde gestern Vormittag durch den Hohen Besuch Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preussen ausgezeichnet. Ihre Königliche Hoheit verweilte über eine Stunde und bekundete das lebhafteste Interesse an den ausgestellten Kunstblättern, wie Hochdieselbe auch mehrfach huldvollst geruhte, dem Aussteller für seine kunstgewerblichen Bestrebungen die vollste Anerkennung auszusprechen.

Massstab des Amusements. Erste Dame: Ah, warst Du auch im Theater — wie hat es Dir gefallen? — Zweite Dame: O himmlisch, prachtvoll; denke Dir zwei Plätze vor uns sass ein Husaren-Lieutenant!

— Alle Aerzte empfehlen zur Beseitigung leichter Hautausschläge, aufgesprungenen Haut, Rötze und Frostbeulen den Gebrauch der Crème Simon, nachdem sie sich durch langjährige Beobachtung von dem wunderbaren Erfolg dieses unübertrefflichen Toilettenmittels überzeugt haben. Man achte auf die Unterschrift: Simon, rue de Provence 81, Paris. — Vorräthig in allen guten Friseur-, Parfumerie- und Droguen-Geschäften.

Schwedische Reichs-Hypotheken-Bank 4 1/2 pCt. Pfandbriefe von 1879. Die nächste Ziehung findet Ende November statt. Gegen den Coursverlust von ca. 5 pCt. bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 4 Pfennig pro 100 Mark.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
12. Nov. 10 Uhr Abends	754,8	+ 5,0	77 %
13. " 8 " Morgens	754,6	+ 5,0	85 "
1 " 1 " Mittags	753,7	+ 7,2	80 "

12. Nov. Niedrigste Temperatur + 4,0, höchste + 6,3, mittlere + 5,2.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
13. Nov. 10 Uhr Abends	749,8	+ 4,0	75 %
14. " 8 " Morgens	742,0	+ 2,5	80 "
1 " 1 " Mittags	737,6	+ 2,6	86 "

13. Nov. Niedrigste Temperatur + 4,0, höchste + 7,4, mittlere + 5,8.

Allgemeines vom 14. Nov. Samstag Mittag etwas aufgehellt; Sonntag bedeckt still; Montag Morgen bedeckt, Schnee und Regen.

Maier.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.
Donnerstag, den 17. November, Abends 7 1/2 Uhr:

IV. CONCERT.

Mitwirkende:

Herr **Dr. Johannes Brahms**,
Herr Prof. **Joseph Joachim**,
Herr Prof. **R. Hausmann**

und das auf circa 60 Musiker verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Galerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Galerie links 2 Mark.
Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.
Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten
nur für den Saal, nicht für die Galerie.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.
Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen
Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern
geöffnet.

Städtische Cur-Direction.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dill.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Deutscher Keller

Rheinbahnstrasse

Diner à part per Couvert Mk. 2. Souper per Couvert Mk. 1.20.
Vorzügliche Weine. — Aecht Münchener Bier.

Nouveautés.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in
deutschen, englischen und französischen
Winterstoffen für
complete Anzüge, Paletots, Beinkleider, Westen &c.
beehren sich ergebenst anzuzeigen und dieselben zur

Anfertigung nach Maass

unter Garantie **guten Sitzens** und **tadelloser, elegantester**
Ausarbeitung, auf das Beste zu empfehlen.

Gebrüder Süß
am Kranzplatz.

H. ch. Haas

Tailor Herrensneider Mchd. Tailleur
23 I. Et. Webergasse 23 I. Et.
Grosses, gut assortirtes Lager in- und ausländischer Stoffe.
Eleganter Schnitt und gutes Passen.

Schuh-Lager

Museumstr. 3, Eingang Wilhelmstrasse
Hotel „St. Petersburg“.
Grösste Auswahl in den stärksten als auch in den elegantesten Schuhen
und Stiefeln in nur solider Waare bei billigsten Preisen. Bestellungen nach Maass
unter Garantie für gutes Passen, selbst bei den empfindlichsten Füssen. Reparaturen
werden bestens ausgeführt.
(7294) **Ludwig Schramm.**



Weisser und rother Saal.

Ausstellung

des Herrn Prof. Dr. jur. Freiherrn von Weissenbach.

Die Ausstellung umfasst: eine Sammlung von mustergiltigen Ornamenten
und Decorationsmotiven, insbesondere: Intarsien (Holz- und Marmor-Einleg-
arbeiten), Holzbrandarbeiten, Holzmalereien, Holzmosaiken, Boulearbeiten,
orientalische Fayencen und Porzellanmalereien &c. (ca. 2000 Blatt).

Das Durchgucken und Abzeichnen ist **gestattet**, in der
Voraussetzung, dass die betreffenden Blätter dabei nicht beschädigt werden.
Die Ausstellung ist täglich, von Vormittags 10 Uhr bis
Dunkelwerden geöffnet.

Schluss der Ausstellung: Donnerstag Nachmittag.
Eintritt **unentgeltlich**.

Städtische Cur-Direction.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

7484

Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: **Baby-Ausstattungen.**

Institut für

Massage-Curen und schwedische Heilgymnastik

(E. nach Dr. Mezger-Amsterdam, letztere n. d. kgl. gymnast. Institut Stockholm).

Behandlung der Herren von 8—10 Uhr
Damen 11—1 „ } ausser Sonn- u. Feiertagen
Sprechzeit zwischen 3 und 4 Uhr

7528

Gelsbergstr. 6.

Dr. J. Pospischill.

Echt

Prof. Dr. Jägers Normal-Artikel

Normal-Hemden

„ Nachthemden
„ Hosen
„ Hemdhosen
„ Jacken
„ Strümpfe
„ Kameelhaardecken
„ Kameelhaarwatte

für Damen, Herren
und Kinder.

Normal-Damen-Unterhosen

„ Kniewärmer
„ Leibbinden
„ Damenröcke
„ Untertaillen
„ Herrenwesten
„ Wollwaschseife
„ Schweissblätter

Normal-Kameelgarn

„ Taschentücher
„ Hosenträger
„ Handschuhe
„ Windelhosen
„ Pulswärmer
„ Strickwolle
„ Verbandstoffe

zu Original-Preisen bei
Strumpf- & Tricotagen-Fabrik & Handlung,
Webergasse 1 im Nassauer Hof.

Franz Schirg,

Wilhelm Frohn,
Schuhmacher.

9 Häfnergasse Wiesbaden Häfnergasse 9.
Anfertigung von Schuhen und
Stiefeln für Herren, Damen und Kinder
in eleganter & solider Ausführung. Lager
in Schuhwaaren aller Art von den
gewöhnlichsten bis feinsten Sorten zu realen
Preisen. Reparaturen werden prompt
und billig ausgeführt. 7167

Carl Götz, Webergasse 22

Bremer, Hamburger & importirte Habana-
Cigarren, Cigarretten & Tabake, Spazier-
stöcke, Meerscham- & Bernstein-Waaren,
Briefmarken für Sammler.

Billigste Preise.

Seidenwatte gegen Gicht und
Rheumatismus zu haben bei
Franz Schirg, Webergasse 1 und Taunus-
strasse 16. 7531

Eine Engländerin möchte gegen M.
400 Pension in einem Pensionate
finden; ist auch bereit ausserdem engl., franz.
u. Clavier-Unterricht zu erteilen. Näh-
r. E. E. 633 an Haasenstein &
Vogler, Hier. 7522

38 Wilhelmstrasse 38

Hotel Garni.
Schöne comfortable Zimmer frei.

Villa Anna Sonnenbergerstrasse
sind gut möblierte Wohnungen und einzelne
Zimmer mit und ohne Pension zu haben.
7387

English Pension

Miss Abbott, Villa Prince of Wales,
16 Frankfurterstrasse. 7410

Gelsbergstrasse 28, hübsch möbl.
freundliche Zimmer, mit oder ohne
Pension. 7490

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Familienpension Family Boardinghouse
6886 Frä. André. Miss Rodway.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6885

Pension Internationale
7094 Mainzerstr. 8
grosser Garten mit Lawn-Tennis.

Villa Frorath Leberberg 7.
Möblierte Zimmer, Pension, billige Preise.
7460

Familien-Pension Rosenstr. 12
Bevorzugte Lage. 7485

Chorgesangschule des Freudenberg'schen Conservatoriums für Musik, Rheinstrasse 50.

Die Chorgesangschule gewährt eine gründliche Ausbildung im **Vomblattsingen**, mit Beobachtung reiner Intonation, schönen Klanges und besonderer Rücksichtnahme auf durchdachten und empfundenen Vortrag auf Grund der Wüllner'schen Chorschule. Studium und Aufführung von A-Capella-Kompositionen für gemischten Chor. 7511

Der neue Cursus beginnt im November. Das vierteljährliche Honorar beträgt 5 Mark. Musikliebende Damen und Herren, welche sich daran zu betheiligen wünschen, belieben sich zu wenden an den Direktor **Otto Taubmann**.

G. Accarisi & Nipote

6996 **Neue Colonnade 38-39.**
Fabrique
de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.
Wiesbaden: Neue Colonnade 38-39. **Florence:** Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Sammt, Stroh- und Filzhüte
Garnirte Hüte,
Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.
6882 **Grosse Auswahl. — Feste Preise.**

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.

Aufträge für Weihnachten, insbesondere **Vergrösserungen, grössere Gruppen und Kinderaufnahmen**, frühzeitig erbeten. (Die beiden letzteren möglichst an Werktagen zwischen 10 und 2 Uhr.) 7534

Masseur & Bademeister Ph. Dörr

7357 **Langgasse 39**
Vorher 16 Jahre Bademeister der Wasser-Heilanstalt Dietenmühle empfiehlt sich in **Massage und Wasserbehandlung**.

Das **Schwedische Institut für manuelle Behandlung der Krankheiten** (Schwedische Heilgymnastik) ist alle Wochentage offen.

Herren von 8 bis 10 Uhr. Damen von 11 bis 2 Uhr.

Consultationen alle Wochentage, ausser Samstag, zwischen 3-4 Uhr **Rheinstrasse 3, Wiesbaden.**

7450 **J. V. Dahlberg**, Director.

Hôtel W Restaurant Kronprinz

3 Nerostrasse Wiesbaden Nerostrasse 3 in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnens.

Etablissement I. Ranges.
Table d'hôte um 1 Uhr.

Service à la carte zu jeder Tageszeit.
Weine von 1^{er} Firmen, Bier, Thee, Laffee, Liqueurs

Familien-Pension.
7344 Besitzer: **T. Rückersberg**.

Wiesbaden. Israelitisch Hôtel & Restaurant

I. Ranges
zum

„Badischen Hof“
Nerostrasse 7, nahe dem Kochbrunnen und Curhaus.

Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.

Besitzer: **H. Hirschberger**.

Sophie Müller-Schöler

Ecke der Marktstrasse u. Metzgergasse 2 H.

Anfertigung von **Damen-Toiletten** in eleganter u. einfacher Ausführung. 74-3

A. F. KNEFELI

Langgasse 45.

Grösstes Lager
in importierten Havana-, sowie

Hamburger und Bremer Cigarren.
Cigaretten & Tabake.

Grossartige Auswahl
in Wiener Meerschäum und

Bernstein-Waaren.
Rauch-Requisiten.

7087 Billige Preise

Hotel Pension Weyers

Elegante Hochparterre-Wohnung von fünf Räumen mit Pension oder auch mit Küche sowie einzelne Zimmer zu vermieten.

E. Weyers,
7478 Wilhelmstrasse 5, Allee-Seite.

Wiesbaden — Pension Haussmann

25 Rheinstrasse. Two Minutes walk from railway station, 10 from the Curhaus.

Irans pass the door. lofty rooms. Sunny aspect. Baths. Proprietress speaks English.

Terms moderate. Satisfactory references. 7500

Eine staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Lehrfächern und in Musik. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7526

Eine staatlich geprüfte Lehrerin für Deutsch, Französisch und Englisch ertheilt Unterricht in diesen Fächern bis zu den Oberstufen. Näh. Exped. d. Bl. 7482

Dr. Donzelt, Hofzahnarzt,
Wilhelmstr. 13 I (Parkseite). 7510

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist
Wiesbaden Wilhelmstr. 22.

7433

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Curpark, neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer mit Einrichtung, auch **Pension**, billige Preise. 6965

Fremden-Pension

Villa Margaretha, Gartenstr. 10, sind 3 Zimmer (Sonnenseite) Beletage frei geworden. 7200

Pension Fiserius

Leberberg 1. 7189

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Curhaus. Bäder im Hause.

Home for young ladies who desire to study the Languages, Arts and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen
6906 Nicolastrasse 19, zweite Etage.

Eine elegant möblirte, abgeschlossene Wohnung Wilhelmstrasse 40, Bei Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden-Küche u. s. w. ist für den Winter zu vermieten. 7469

Villa Monbijou, Erathstrasse 11, unmittelbar beim Curhaus, ist eine herrschaftl. möbl. Etage ganz oder getheilt mit oder ohne Pension, zu verm. 7486

Hochparterre-Wohnung gut möbl., frei geworden, Taunusstr. 45 (Sonnenseite). 7532

Taunusstrasse 45 (Sonnenseite) ist die gut möblirte Belle-Etage, enthaltend 5-6 Zimmer mit oder ohne einger. Küche und einz. Zimmer zu vermieten. 7504

Miss Wagner, Villa „Friedberg“, Neuberg 7, receives a limited number of young ladies for private education. Highest references to parents of former pupils. Large private grounds. 6890

German lessons can be given by gentleman or lady, speak english. v K Office.

Gesangschule von Frau **Melanie von Tempky** Schillerplatz 1 II. Et. Sprechstunde von 2-3 Uhr. 7476

Königliche Schauspiele.
Dienstag den 15. November 1887.

Orpheus und Eurydice.
Anfang 7 Uhr.

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat October 1887.

(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Luftdruck					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel	Maximum	Datum	Minimum	Datum	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Mittl. Max.	Mittl. Min.	Absol. Max.	Datum	Absol. Min.	Datum	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel
mm	mm		mm		°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C		°C		mm	mm	mm	mm	Proc.	Proc.	Proc.	Proc.
753.3	766.6	22	733.4	10	4.8	9.1	5.9	6.4	9.6	3.6	14.4	10	−4.9	28	5.8	5.9	5.9	5.9	86	67	84	79

Bewölkung				Niederschlag			Zahl der Tage mit														Zahl der Beobachtungen mit										
7 ^a	2 ^p	9 ^p	Mittel	Summa	Max. in 24 St.	Datum	Regen	Schnee	Hagel	Graps	Nebel	Thau	Reif	hailst & hail	heiter	trübe	Eis	Frost	Sommer	Sturm	Gewitter	Wetter-Veränder.	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calms
mm	mm	mm	mm	mm	mm																										
8.0	7.8	6.8	7.5	37.2	4.9	25	15	1	—	3	2	1	7	—	2	16	—	4	—	—	—	—	14	5	6	—	4	19	7	20	15